

REESA Fassadenspachtel

4 W 010

- Dispersionsspachtel für außen -

- Werkstoffe:** Dispersionsspachtelmasse zum Glätten, Ausflecken und Beispachteln unebener Fassadenflächen. Das Material ermöglicht eine leichte und zügige Verarbeitung. Der Werkstoff zeichnet sich durch hohe Füllkraft, schnelle Trocknung, sichere Haftfestigkeit und handwerksgerechte Verarbeitung aus. REESA Fassadenspachtel ist nach VOB, DIN 18363, wetterbeständig.
- Anwendung:** REESA Fassadenspachtel kommt vorwiegend auf den folgenden Untergründen zum Einsatz:
Geeignete Untergründe sind: mineralische Putze, Kunststoffputz, Kalksandstein, Ziegelmauerwerk, intakte, matte Altanstriche auf Basis Silikat, Dispersionssilikat und Dispersion.
- Untergrundprüfung:** Siehe VOB, Teil C, DIN 18363 Abs. 3.1.1.
- Untergrundbeschaffenheit:** Der Untergrund muss abgebunden, fest, tragfähig, trocken, sauber und frei von trennend wirkenden Substanzen sein. Nicht haftende, blätternde und spröde Altanstriche restlos entfernen. Schimmel-, Algen- und Moosbefall beseitigen, Untergrund mit REESATOX behandeln und abtrocknen lassen. Frische Neuputzstellen flautieren und mit Wasser nachwaschen. Für Erst- und Renovierungsanstriche sind die für Anstricharbeiten erforderlichen Untergrundvorbehandlungen richtungsweisend.
Siehe VOB, Teil C, DIN 18363 Abs. 2.1.

SUDING & SOEKEN - SYSTEMVORSCHLAG

- Grundierung:** Untergründe entsprechend ihrer Beschaffenheit und Saugfähigkeit grundieren.
Stark saugende Untergründe: REESA Tiefgrund oder REESA GRUND OL falls notwendig 2 x nass-in-nass.
Nicht saugende Untergründe: REESA Renoviergrund oder mit einer Mischung 1 : 1 aus REESOLAN Fassadenfarbe und REESA Tiefgrund vorstreichen.
Kreidende / schwach sandende Untergründe: REESA GRUND OL.
Feste, nicht sandende / kreidende Untergründe: REESA GRUND OL oder REESA Renoviergrund.
Die Grundierungen sind mit dem entsprechenden Lösungsmittel so zu verdünnen, dass sie matt aufdrocknen; Filmbildung auf dem Untergrund, Glanzstellen etc. vermeiden.
Bitte Technische Merkblätter der einzelnen Produkte beachten.
- Zwischenanstrich:** REESA Fassadenspachtel bis zu einer max. Schichtdicke von 5 mm pro Auftrag.
- Schlussanstrich:** Mit REESA Fassadenspachtel vorgearbeitete Flächen können ohne weitere Vorbehandlung mit Dispersionsfarben sowie Dispersionsputzen überarbeitet werden.

Anmerkung: Die Ausführungen in diesem technischen Merkblatt basieren auf praktischen Erfahrungen. Sie entbinden nicht davon, genannte Werkstoffe selbstverantwortlich auf Eignung zu prüfen. Bei Fragen hinsichtlich der Verarbeitungsvorschläge bitte Fachberatung unserer anwendungstechnischen Abteilung anfordern. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsverfahren kann aus den Angaben dieses technischen Merkblattes eine Rechtsverbindlichkeit nicht übernommen werden. Mit Erscheinen einer, durch technischen Fortschritt bedingten, Neuauflage verliert die vorliegende Ausgabe ihre Gültigkeit.

Ausgabe-Datum: Juli 07

SUDING & SOEKEN

GmbH & Co. KG · Lack- und Farbenfabrik · Funkschneise 8 · D-28309 Bremen-Hemelingen
Telefon (04 21) 41002-0 · Telefax (04 21) 45 13 75 · E-Mail: info@reesa.de · Internet: <http://www.reesa.de>

Technische Daten

Anwendungsbereich:	Außen
Werkstofftyp:	Dispersionsspachtel für außen, wasserverdünnbar.
Qualitätsreihe:	4 W 010
Temperatur / Verarbeitungsgrenze:	Untergrund und Lufttemperatur mindestens + 5°C
Verarbeitung:	Spachtel oder Glättekelle, spritzbar
Lieferviskosität:	applikationsfertig
Spritzviskosität:	geräteabhängig
Spritzdüse:	geräteabhängig
Spritzdruck:	geräteabhängig
Verdünnung:	Wasser
Zugabemenge:	Nach Bedarf
Verbrauch :	1,5 - 1,8 kg / m ² pro mm
Trockenzeit bei 20°C / 65% rel. Luftfeuchtigkeit:	Überarbeitbar: nach ca. 16 h Durchgehärtet: nach ca. 28 Tagen
VOC-Wert:	ca. 31 g/l (farbtonabhängig)
Gewichtsfestkörper:	ca. 81 % (farbtonabhängig)
Spezifisches Gewicht ca.:	ca. 1,89 g / cm ³ (farbtonabhängig)
Reinigung von Arbeitsgeräten:	sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.
Lagerung:	Anbruchgebinde luftdicht verschließen. Ware stets kühl aber frostfrei lagern.
Lagerzeit:	ca. 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde.
Kennzeichnung lt. Gefahrstoffverordnung:	Siehe Sicherheitsdatenblatt nach EU-Richtlinie.